

Grundschule Schilksee

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch – Klasse 4



Fokus:

Prozessbezogene Kompetenzen	Domänenspezifische Kompetenzen
Sprechen und Zuhören: Zu anderen sprechen Verstehend zuhören Mit anderen sprechen Von anderen sprechen	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Sprachliche Verständigung und sprachliche Vielfalt untersuchen Untersuchen und nutzen sprachlicher Strukturen
Schreiben: Über Schreibfertigkeiten verfügen Orthographisch schreiben Texte verfassen Texte planen und formulieren Texte formulieren Texte überarbeiten	
Lesen: Verfügen über Lesetechniken Lesefertigkeiten: Flüssig lesen Lesefertigkeiten: Über Lesetechniken verfügen Lesefertigkeiten: Leseverstehen Lesefähigkeiten: Über Strategien zum Leseverstehen verfügen	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen: Verfügen über Textwissen Orientieren sich im Medienangebot Erschließen Texte in unterschiedlicher medialer Form und nutzen digitale Formate und Umgebungen

Sprechen und Zuhören

Zu anderen sprechen

Verstehend zuhören

Mit anderen sprechen

Von anderen sprechen

Die Schülerin / Der Schüler...

- äußert sich verständlich (zusammenhängend, deutlich) und situationsadäquat (themenbezogen, Reihenfolge beachtend),
- hört in vertrauten und überschaubaren Situationen sinnverstehend zu, gibt Informationen korrekt wieder (z.B. mehrteilige Arbeitsaufträge),
- beteiligt sich an vertrauten und überschaubaren Gesprächssituationen (fragen, antworten, eine Meinung äußern und begründen),
- beachtet Gesprächsregeln (zuhören, abwarten, melden, anschauen),
- spricht über das sprachliche und literarische Lernen sowie über Lernerfahrungen (z.B. Beobachtungen wiedergeben, Sachverhalte beschreiben),
- leistet kurze, freie Beiträge adressatenorientiert,
- vollzieht die Handlungslogik erzählender Texte nach,
- entwickelt Vorstellungen zu erzählenden Texten,
- verfügt über einen angemessenen Wortschatz.

<p>Unterrichtsinhalte/verbindliche Absprachen mit Kompetenzen Gesprächsregeln anwenden: Siehe 1-3 Gespräche führen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche und Diskussionen geregelt führen • andere zu Ende sprechen lassen, das Wort weitergeben, beim Thema bleiben, Gesprächsbeiträge weiterführen, auf Argumente reagieren (begründen, bestätigen, widersprechen) • Berichten von Erlebnissen / Geschehnissen / Situationen / Sachverhalten berichten • Präsentieren Gedichtvortrag, Buchvorstellung, Leisten kurze, auch frei Beiträge adressatenorientiert und mit Hilfe eines Stichwortzettels, einer Gliederung, von Notizen, eines Textes • ausgewählte Werkzeuge für das Sprechen vor anderen nutzen • Planen und gestalten ausgewählte Formen des Präsentierens • Planen und gestalten Formen des szenischen Sprechens und Spielens 	<p>Sprachbildung/Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächskreis • Morgenkreis • Erzählzeit • Gesprächsregeln einführen und umsetzen • Klassenrat • Höraufgaben • Lernergebnisse angemessen präsentieren • über den eigenen Lernprozess sprechen • Begründungen und Erklärungen geben • Interviews führen • Rollenspiele • kriterienorientierte Rückmeldung geben • Reflexionsverfahren nutzen und umsetzen <p>Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsregeln aushängen • Klassenregeln • Hilfen zur Reflexion 	<p>Leistungsbeurteilung/ Diagnostik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorträge • Vorführung kleiner Szenen • Referate • Buchvorstellung • Fragen zu Hörtexten beantworten • Nachfragen, Zusammenfassen • Präsentationen • Hörspiele, Hörbücher erstellen 	<p>Basale Kompetenzen Medienkompetenz</p> <p>SuS können sich mündlich mit anderen Personen adressaten- und situationsgerecht verständigen (Steigerung der Gesprächskompetenz).</p> <p>Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • digitale Endgeräte nutzen um Lernergebnisse zu erstellen und zu präsentieren • Sprachaufnahmen erstellen, Nutzen und Präsentieren
---	--	--	--

Unterrichtsinhalte/verbindliche Absprachen mit Kompetenzen Richtig schreiben	Sprachbildung/Methoden	Leistungsbeurteilung/ Diagnostik	Basale Kompetenzen
<p>Einsterns Schwester / Zebra/ Arbeit mit dem GWS</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Fehleraufmerksamkeit und nutzen Strategien zur Klärung orthografischer Fragen • überprüfen und korrigieren Texte auf orthografische Richtigkeit durch (Wörter zerlegen, Ableiten und verlängern , Besondere Wörter/häufige kleine Wörter ,Kurze und lange Selbstlaute, Merkwörter, Wörter nachschlagen, Groß- und Kleinschreibung, Fehler berichtigen) • Schreibflüssigkeit • Abschreibübungen • Wortproduktionsübungen • Textproduktion/ Freies Schreiben Informierende(Zusammenfass von Inhalten) und kreative Texte verfassen(Gedichte/eigen Geschichten/Erlebnis/Fantasieerzählung) • Kreatives Schreiben fördern • Erlebnisse schriftlich erzählen • Inhalte zusammenfassen • Gedichte planen und schreiben • Geschichten planen, schreiben und überarbeiten (Texte richtig gliedern E/H/S) • Email schreiben 	<p>Operatorenwissen wiederholen und vertiefen und anwenden neue Operatoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instruieren • Informieren • Erklären • Beschreiben • Appellieren • Begründen • Argumentieren <ul style="list-style-type: none"> • FRESCH-Strategien vertiefen und anwenden (z.B. Satz des Tages) • Rechtschreibregeln einüben (Rechtschreibgespräche) • Wörterbucharbeit • Zeichnen der wörtlichen Rede • Zeichensetzung • lesbare Handschrift/ flüssig schreiben • geübten Wortschatz sicher schreiben • Abschreibtexte mit flüssiger, lesbarer Handschrift mit dem Füller umsetzen <p>Freies Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Tagebucheintrag, Geschichtenheft • Eigene Texte (z.B. Brief, Bericht, Bildergeschichte) selbstständig planen und mithilfe kriteriengeleiteter Korrekturbögen überarbeiten 	<p>Formativ (Prozessbegleitend) Kriteriengeleitete einheitliche Kompetenzraster</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zu Texte planen-schreiben-überarbeiten) • Schreibkonferenz <p>Summativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreibarbeiten • Textproduktionen • alternative Leistungsnachweise (z.B. Plakate, Gedichtgestaltung, Keynote...) 	<p>Schreibflüssigkeit weiter fördern (Handschreibung und Rechtschreibung und sprachliches Wissen flüssig abrufen)</p> <p>Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übungen zu Tastaturschreiben • Kenntnisse erlangen in Word oder Pages
<p>Vertiefung Arbeit mit dem Wörterbuch</p>	<p>Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortmaterial, Wortspeicher zur Verfügung stellen • quantitative Differenzierung 		

Unterrichtsinhalte/verbindliche Absprachen mit Kompetenzen	Sprachbildung/Methoden	Leistungsbeurteilung	Basale Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> Genau lesen Verschiedene Textarten kennen Informationen finden Texte und Zeichen verstehen /Diagramme, Fahrpläne etc) Prosodisch (betont) lesen Kritische Auseinandersetzung mit Texten <p>Lautleseverfahren weiter anwenden/Leseeflüssigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorlesen und zuhören Chorisches Lesen Tandemlesen Würfellesen Vorlesetheater Hörbuchlesen <p>Vielleseverfahren</p> <p>Anschlusskommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> Über das Gelesene sprechen <p>Lesestrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> Inhalte kleiner Texte erfassen, Schlüsselwörter, Sinnabschnitte <p>Ganzschriften</p> <ul style="list-style-type: none"> Erste Ganzschrift lesen Bücher und Autoren kennen lernen <p>Gedichte</p> <ul style="list-style-type: none"> Selber schreiben Vortragen <p>Szenische spielen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Rechercheaufträge Operator: recherchieren einführen <ul style="list-style-type: none"> Lesetagebuch Texte szenisch darstellen Buchprojekte Bücherkiste, Leserolle.. altersgerechte Textarten Antolin Bücherei kennenlernen, richtiges Verhalten, Nutzen, Ordnen Lesefest, Lesenacht, Lichterfest <p>Differenzierung</p> <p>Förderung der Leseeflüssigkeit im Leseband.SH (5mal 20 Minuten pro Woche außerhalb des DU) – eigenes Lesekonzept der GS Schilksee</p> <p>Lesen macht stark</p> <p>Textlänge und Schwierigkeit anpassen Zeilenangaben</p>	<ul style="list-style-type: none"> sinnentnehmende Lesetest Sinnabschnitte einteilen Gedichtvortrag Lesetagebuch <p>Diagnostik</p> <p>Stolperwörtertest Salzburger Lesescreening Oder ELFE II = oder Diagnostik Lesen macht stark</p> <p>Lesen macht stark Lautleseverfahren</p>	<p>Leseeflüssigkeit fördern Mitte 4 ca. 85 WPM= Ende 4 ca 90WPM (Durchschnittswerte Handreichung Leseband.SH) ACHTUNG: das Ziel sollten höhere Werte sein</p> <p>WICHTIG: lautes Lesen</p> <p>Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Inhalt digitaler Medien entnehmen können Anton Antolin

<p>Unterrichtsinhalte/verbindliche Absprachen mit Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Betrachtung von Texten • wählen Bücher und Texte unterschiedlicher medialer Form auf der Basis von Interessen und Vorlieben sowie aufgabenbezogen aus; sie begründen und bewerten ihre Auswahl • kennen verschiedene Textsorten aus dem Bereich pragmatischer Texte: informierende, instruierende, regulierende • beschreiben Erfahrungen mit digitalen Formaten und Umgebungen und reflektieren ggf. verändertes Rezeptionsverhalten, setzen sich kritisch mit digitalen Formaten und Umgebungen auseinander • lesen selbstgewählte literarische Texte nach Vorbereitung sinngestaltend vor, tragen kurze literarische Texte auswendig vor, auch im Rahmen von Aufführungen, wählen ein Kinderbuch selbst aus und stellen es situations- und adressatengerecht vor, nutzen Vorlesetechniken und Techniken des Auswendiglernens, gestalten Texte in unterschiedlicher medialer Form szenisch (auch kooperativ, z. B. im Rahmen von Theateraufführungen) 	<p>Sprachbildung/Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzen mit altersgerechten Texten und Medien • Meinungen äußern • Argumente formulieren • Texte darstellen <p>Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textlänge differenzieren • unterschiedliche Anforderungsbereiche 	<p>Leistungsbeurteilung/Diagnostik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen macht stark • Unterrichtsgespräch • Textpräsentationen • Theaterstück o.ä. präsentieren 	<p>Basale Kompetenzen Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene und fremde Texte aufnehmen und darüber sprechen (z.B. Hörspiel, Podcast...) • altersgerechte Filme handlungslogisch nachvollziehen
--	---	--	---

Unterrichtsinhalte/verbindliche Absprachen mit Kompetenzen	Sprachbildung:	Leistungsbeurteilung/Diagnostik	Basale Kompetenzen Medienkompetenz
<ul style="list-style-type: none"> • Nomen an Wortbausteinen erkennen • Vier Fälle des Nomens kennenlernen, bestimmen , verwenden • Verben erkennen und Personalform bilden • Zeitformen des Verbs finden, bilden, in eine andere Zeitform setzen • Wortartbestimmungen • Sätze: Bindewörter, wörtliche Rede, Redebegleitsätze • Satzglieder kennenlernen . ermitteln und bestimmen • Einsichten in sprachliche Strukturen und Gestaltungsmöglichkeiten durch den experimentellen und kreativen Umgang mit Sprache gewinnen • Rechtschreibung untersuchen Schreibweisen von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen • tauschen sich über die Schreibung von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen aus 	<ul style="list-style-type: none"> • Satzglieder ermitteln und bestimmen (S, P, O) – Farben einheitlich zuordnen! - Satzbauanalyse • Vertiefung der Wortarten (Nomen, Verben, Adjektive, Konjunktionen...) • ggfs. 4 Fälle • Zeitformen (Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur) • Satzarten und Satzschlusszeichen • Wörtliche Rede • Dialekte und Fremdwörter kennenlernen • grammatikalische Fachbegriffe nutzen • Schreibtipps 	<p>Leistungsbeurteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> • LZK (Wortarten, Satzarten, Wörtliche Rede, Zeichensetzung, Satzglieder, Zeitformen...) <p>Diagnostik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräche, Gesprächskreise 	<p>SuS formulieren und überarbeiten zusammenhängende Texte kriteriengeleitet (Sätze verbinden, formulieren, Sprachwahl...)</p> <p>Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche • Dialekte/ Fremdsprachen hören und verstehen